



UNTERNEHMERINNEN
STAMMTISCH OSNABRÜCK

PROTOKOLL

01.04.2020

17:30 UHR

SABINES ZOOM-MEETING-RAUM

PROTOKOLLFÜHRERIN

Martina Hölscher

Unterstützung bei der Begrüßung/Durchführung> Sabine Bredemeyer – vielen DANK

Es steht noch nicht fest, ob das nächste Treffen online oder offline stattfindet.

DANKE auch an Martina Hölscher, die mich im Protokolle schreiben ab sofort unterstützt ☺

TAGUNGSORDNUNGSPUNKTE

AKTUELLES

Aufgrund der außergewöhnlichen Situation bedingt durch die Corona-Pandemie konnte unser Stammtisch erstmalig nicht persönlich stattfinden. Auf Initiative von Sabine Bredemeyer (ganz herzlichen Dank dafür) konnten wir uns aber am 01.04.2020 zu einer Premiere im virtuellen Besprechungsraum von Sabine treffen. Neben der Möglichkeit des Austausches, brachte das für einige auch die Möglichkeit, sich mit solchen Online-Konferenzen und der Technik vertraut zu machen. Thema war natürlich die Auswirkung der aktuellen Situation auf jede einzelne, aber auch die Diskussion von Chancen und Möglichkeiten, die die Bewältigung der Krise mit sich bringen.

Agenda

- Ankommen und Begrüßung
- Kleine Gruppen mit Thema 1:
Welche Assoziationen weckt dieses (Rede-)Objekt in dir zu deinen Hoffnungen und Befürchtungen bzgl. der gegenwärtigen Situation?
- Treffen und Mitteilung im großen Raum
- Kleine Gruppen mit Thema 2:
Welche Chancen und Möglichkeiten seht ihr, die durch die gegenwärtige Situation entstehen könnten?
- Treffen und Mitteilung im großen Raum
- Abschluss-Kreis

SPRÜCHE DES ABENDS

„Der Müll muss raus. Ich bin so aufgeregt, ich weiß gar nicht, was ich anziehen soll“

„Es gibt Menschen, die wirklich verrückt werden, weil sie eingesperrt sind... Ich habe das Thema vorhin mit der Mikrowelle und dem Toaster besprochen und wir drei sind uns nun einig, dass wir nicht mehr mit der Waschmaschine reden, die verdreht immer alles...“

Sabine hat zunächst alle 24 Teilnehmerinnen kurz in den Ablauf des Meetings, die Technik und die Verhaltensregeln eingeführt.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Angelika wurden die Teilnehmerinnen ähnlich wie bei der zufälligen Tischverteilung im Remarque auf kleinere Räume aufgeteilt. Jeweils 3 Teilnehmerinnen haben anschließend im Separee über ihre Hoffnungen und Befürchtungen bzgl. der aktuellen Situation gesprochen.

Nach 15 Minuten haben alle ‚Räume‘ die Erkenntnisse im großen Raum miteinander geteilt.

Erkenntnisse kurz zusammengefasst:

Auch wenn alle mehr oder weniger stark von der Krise betroffen sind, überwiegt die positive Grundstimmung:



UNTERNEHMERINNEN STAMMTISCH OSNABRÜCK

- Es werden Dinge wieder wertgeschätzt, die man immer für selbstverständlich genommen hat
- Das Wir-Gefühl und die gemeinsame Unterstützung ist überall zu spüren und hilft vielen, die Zeit zu meistern
- Man hat Zeit für Dinge (privat und beruflich), die schon lange erledigt werden wollten
- Die soziale Distanz ist nur räumlich zu sehen, es findet überall ein intensiverer Austausch per Telefon und Online-Meetings statt.
- Viele nutzen die Zeit, sich mit digitalen Möglichkeiten auseinanderzusetzen, das wird sich auch positiv auf die Zeit nach der Krise auswirken

In einer **zweiten sog. Breakroom-Session** haben sich dann jeweils 5 Teilnehmerinnen zusammengefunden und über die Chancen und Möglichkeiten gesprochen, die sich aus der Krise ergeben.
Das Fazit wurde anschließend wieder im großen Raum geteilt:

- Es ist beeindruckend, wie in kürzester Zeit entschieden gehandelt werden kann (Krisenmanagement). Das ist ein gutes Training für die Zeit nach Corona, um zukünftige Herausforderungen schneller gemeinsam zu meistern – das gilt auch für den weltweiten Schulterchluss in globalen Krisen.
- Es braucht schnelle und klare Entscheidungen und Informationen, um Dinge voranzubringen und Verhalten zu ändern. Diese Erkenntnis sollte genutzt werden, um auch andere wichtige Themen schneller voranzubringen.
- Das klare Bekenntnis zur Humanität („Ja“ zum Menschen) hilft allen, die richtigen Entscheidungen zu treffen bzw. zu akzeptieren.
- Wir haben die Chance, uns wieder auf das Wesentliche zu besinnen und Dinge wertzuschätzen, die wir immer als selbstverständlich wahrgenommen haben - das sind vor allem soziale Kontakte, aber auch die Natur wieder intensiver wahrzunehmen. Das ist besonders für junge Menschen eine Chance, die bislang keinen Verzicht gekannt haben.
- Wir haben auch die Gelegenheit, Dinge zu hinterfragen (wie z.B. häufiges Reisen) und uns von schlechten Gewohnheiten zu trennen. Das hilft vor allem dem sozialen Miteinander, aber auch dem Klima.
- Es wird bewusst, wie wichtig die sogenannten ‚systemrelevanten‘ Berufe sind und wie dankbar die Gesellschaft für die Arbeit, die gerade im medizinischen, im pflegenden Bereich aber auch im Bereich der Versorgung mit Lebensmitteln etc. geleistet wird, sein muss. Es besteht die Hoffnung, dass das nicht vergessen wird und sich die Dankbarkeit auch bald monetär und in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen in diesen Berufen festmacht.
- Wir haben die Zeit, uns auf uns selbst zu besinnen, das private Umfeld schöner zu gestalten, aber auch das eigene Business voranzubringen.

In einer **abschließenden Runde** haben alle noch mal ihre Erfahrungen mit diesem ersten Online-Stammtisch geteilt.

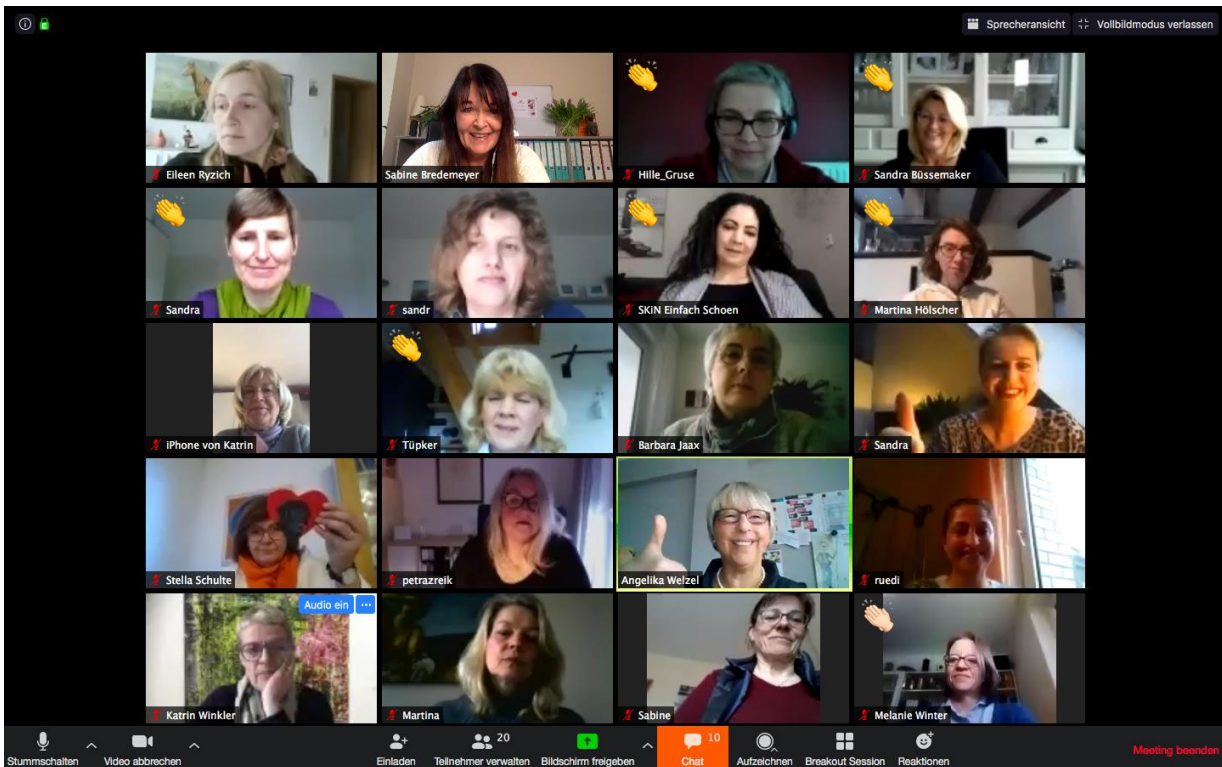
Gesamt-Fazit: technisch hat alles erstaunlich gut geklappt, der Austausch war wertvoll und die meisten wären auch bei einem nächsten Online-Meeting gerne wieder dabei.

Aber alle freuen sich auch, wenn es dann schnell wieder ein ‚reales‘ Treffen im üblichen Ambiente gibt.

Vielen Dank von allen an Sabine und Angelika, dass Ihr dieses Treffen möglich gemacht habt.



UNTERNEHMERINNEN STAMMTISCH OSNABRÜCK



Hier ein kleiner Screenshot von den zum Schluss noch „anwesenden“ Ladies. Wir waren anfangs 27, einige mussten jedoch teilweise vorzeitig unser Meeting verlassen. Schön, dass Ihr alle so offen mit dieser neuen digitalen Art umgegangen seid.

Nochmals meinen **herzlichen Dank an Sabine**, die uns so professionell begleitet geführt. Und da wir auch besonders über Werte/Wertschätzung/Wertigkeit gesprochen haben, hatte ich ihr passend zu unserem Meeting einen Danke Schön-Blumenstrauße zukommen lassen.





UNTERNEHMERINNEN STAMMTISCH OSNABRÜCK

Ergänzender Hinweis:

Es gibt aus dem Stammtischkreis Initiativen im Zusammenhang mit der Herstellung von Masken (zur Bedeckung von Mund und Nase). Wer Interesse hat mag sich an Stella Schulte und Regina Küper-Südhoff wenden.



1) Stella Schulte, 0541 8601588

Mit den Masken ist es so:

Meine beste Kroatische Freundin Danijela ist selbstständig als Näherin und z.Z. hat sie keine Aufträge (letztes Jahr hat sie in dieser Zeit ganz viele Aufträge für Hotels gehabt...nun sind alle Hotels in Rovinj geschlossen)

Sie bekommt das Geld sofort von mir überwiesen und ich gebe die Masken gegen eine Spende für Pro Plan International weiter...ich hoffe, dass es rechtlich so in Ordnung ist.

Liebe Grüße, Stella

2) Regina Küper-Südhoff, Tel.: 05406 898608, Mobil: 0179 2321274

Liebe Angelika,

vielleicht ist dies ja noch interessant für die Stammtischlerinnen:

ich nähe jetzt Atemschutzmasken (mit Draht und Gummis). Ab Anfang nächster Woche werde ich einen ganzen Stapel davon haben. Vielleicht hätte ja die eine oder andere Interesse daran.

Herzliche Grüße undimmer schön gesund und munter bleiben
Regina



#MaskeZeigen

**MASKE TRAGEN
Andere schützen!**

Haltung zeigen! Lasst uns gemeinsam umdenken: Masken können schützen und leicht selbst hergestellt werden.

Wir wollen, dass in naher Zukunft alle Bürgerinnen eine Maske tragen, um andere und so sich selbst zu schützen. In China und Südkorea werden Masken auch aus Rücksicht vor den anderen getragen und dies sollten wir in Europa schnell übernehmen.

- Warum soll ich überhaupt im öffentlichen Raum eine Maske tragen? Tröpfcheninfektionen können vermindert werden. Die Maske schützt vor allem andere und somit auch dich, wenn alle dazu übergehen sie zu tragen! Nicht alle Infektionen rufen Symptome hervor und sind daher nicht immer gleich als solche erkennbar.
- Wie sicher ist eine DIY Maske für den Eigenschutz? Eine selbstgebastelte Maske entspricht zwar keinen zertifizierten Sicherheitsstandards, mit Maske haben du und andere allerdings mehr Sicherheit als ohne. Sie bietet einen grundlegenden Schutz, der aber Sicherheitsabstände nicht überflüssig macht!
- Was muss ich beim Nähen/Basteln bezüglich Sicherheit beachten? Informationen zu Schnittmustern und geeigneten Materialien werden auf unserem Internetportal bereit.
- Wie trage ich die Maske richtig? Der Schnitt sollte einen dichten, aber nicht einengenden Sitz ermöglichen. Ein Nasendraht kann die Maske noch besser anpassen.
- Wie wasche und (ggf.) entsorge ich die Maske richtig? Die sichere Handhabung ist unserem Beipackzettel zu lesen und online abrufbar.
- Ist es normal, dass ich mit der Maske weniger gut Luft kriege? Ja, aber sie sollte keine Atemnot verursachen!

Auf www.maskezeigen.de findest du alles zum Mitmachen: Anleitungen und Anregungen zum Selbstmachen, praktische Nutzungshinweise sowie Empfehlungen von Medizinerinnen.

Das Tragen einer Maske ist nur eine zusätzliche Maßnahme. Schützt euch, so gut ihr könnt. Bleibt am besten zu Hause! Wenn das nicht möglich ist, haltet weiterhin mindestens 2 Meter Abstand. Wascht regelmäßig eure Hände und achtet auch mit Maske auf die Husten- und Nies-Etikette.

Näht auch für andere und gebt diese Masken mit unserer Gebrauchsanweisung (www.maskezeigen.de) weiter!



www.maskezeigen.de
Infoportal für DIY
Coronaschutzmasken

#MaskeZeigen Ich schütze Dich – schützt Du mich?

Angeregt von der Initiative 



UNTERNEHMERINNEN
STAMMTISCH OSNABRÜCK

VORSTELLUNGEN/PROGRAMM
unsere U-Stammtisch-Termine – inhaltlich und wie/ob etwas stattfindet wird spontan entschieden 04.05.2020 – (Sandra Voit war geplant), evtl. Zoom-Treffen 08.06.2020 – Netzwerkabend 08.07.2020 – 03.08.2020 – 07.09.2020 – Netzwerkabend 05.10.2020 – 02.11.2020 – 07.12.2020 – Netzwerkabend und Jahresabschluss
TERMINAUSBLICK
Ein Terminausblick hat nicht stattgefunden und wäre derzeit auch sehr spekulativ ☺
NÄCHSTER TREFF UND ANMELDUNG
Angelika wird über die bekannten Kanäle Bescheid geben, wann der nächste Stammtisch stattfinden kann.

Unternehmerische Grüße, bleibt optimistisch und gesund!
Martina & Angelika